

# Stadtwinzer Blog 2015

Fassadenbegrünung mit Weinreben

Hier zeigen wir was wir machen.

Wie man Wasser in Wein verwandelt und warum gerade in Köln...

Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln |Veranstalter: Haus der Architektur Köln in der Reihe „Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“  
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

## 14 - 21. November 2015

### Besuch in Kölns Partnerstadt Tunis

Das diese Reise möglich wurde verdanken ich und einige andere urbane Gärtner aus Köln einem Austauschprogramm der EU, des auswärtigen Amtes sowie der Städte Tunis und Köln, die im urban gardening ein probates Mittel zur Stärkung der Zivilgesellschaft im Ursprungsland des arabischen Frühlings sehen. Bei einem Besuch einer tunesischen Delegation in Köln im Sommer 2015 wurden einige Kölner Projekte besucht. Nun der Gegenbesuch in Tunis.



Da ich eher spontan die Möglichkeit bekam mitzureisen, war ich um so erfreuter das man extra **5 Weinstöcke** besorgt hatte, um sie an einer Beton-Pergola im Jugendhaus in Hrairy anzupflanzen! s.u.

Insgesamt haben wir 5 Jugendeinrichtungen besucht und dabei zahlreiche Bäume gepflanzt. Bei den offiziellen Terminen beim Bürgermeister, beim Gouverneur sowie dem des Staatssekretär im Ministerium für Jugend und Sport war man gegenüber der Idee urbanen Gärtner sehr aufgeschlossen und hat jeweils volle Unterstützung zugesagt. Mehr zu der Reise bald im BlaumilchSalon...



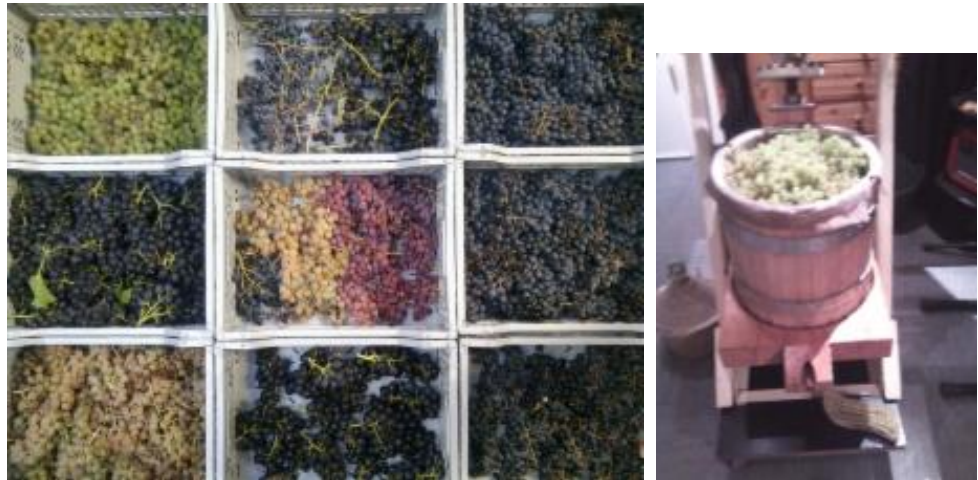
## 30. Oktober

Der Jahrgang 2015 ist im Keller. Zeit für die wunderbaren sich anschließenden Maronen!  
Die essbare Stadt Köln hat einiges zu bieten! Leider fehlt immer noch ein Platz um all das zu verarbeiten...



## 9. Oktober 2015

Inzwischen sind fast alle Kölner Trauben des durchaus aussergewöhnlichen Jahrgangs 2015 gelesen und ggfs. gekeltert. Rotwein und Weißwein.  
Die Kölner Farben rot und weiß sind ja auch die der bekanntesten Weinfarben.  
Hier haben wir mal das ganze Farbspektrum der Kölner Trauben zusammengestellt.  
Bunt wie die Bevölkerung selbst!

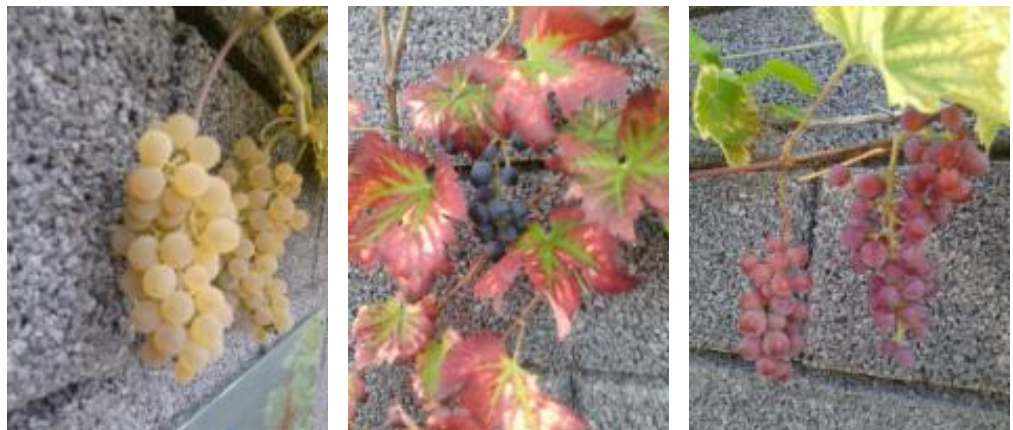


## 13. September 2015

OB oder grand cru...?

Eigentlich sollte heute in Köln ja die Oberbürgermeisterwahl stattfinden. Aber leider hatte man sich mal wieder verzettelt mit den Wahlzetteln....  
Wir haben inzwischen die Wahl, welche Trauben werden zuerst geerntet, rot oder grün ?  
Wir haben uns erstmal für eine Art "vorgezogene Briefwahl" entschieden und verbindender Weise erstmal einen "blanc de noir" (Weisswein aus roten Trauben) gemacht.  
Das ZDF hat das ganze gefilmt: [hier](#)

Während dessen bekommen die Trauben eine verführerische Farbe, und reifen in ziemlich idealen Klima.

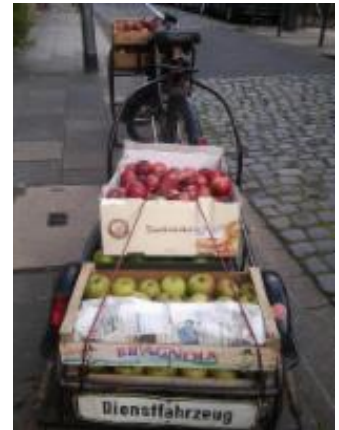


## 15. August 2015

Summertime....



Donnerstags backen wir Brot auf Neuland, Wer mag bringt seinen Teig mit. Ab 14:30 wird der Ofen angeheizt, ab ca. 17 Uhr gebacken. [hier mehr.](#) Während der Kölner Wein langsam reift (z.Zt ca. 65 Oe), haben wir schon mal mit den ersten Klaräpfeln "angepresst". Traditionell wird der erste Apfelwein unser erstes Erntegetränk für die kommende Weinernte. Wenn er von der Hefe abgezogen wird, wird diese in Mehl geschüttet und Flammkuchen daraus gemacht. Brot und Wein....läuft!



### 23. Juli 2015

infolge des Reifebeginns und dem damit einhergehendem Vogelfrass, haben wir endgültig die Netze ausgeworfen. Wenn das Sommer Wetter so bilderbuchhaft weitergeht wird es wohl einen aussergewöhnlichen Kölner Jahrgang 2015 geben.

In ca. 4 - 6 Wochen ist dann mit der Erntereife zu rechnen.



### 17. Juli 2015



Bilderbuchwetter begleitet den frühen Einsatz der Reifephase.

Bei Rotwein ist das ganz gut an der beginnenden Färbung zu erkennen. Als erstes erkennen die geschulten Augen der Amsel das erste blasse Rosa.

Weisse Sorten wandeln sich meist in einen leicht gelblichen Ton.

Die Beeren werden weicher und die Beeren bauen Zucker auf.

Ab jetzt wirds spannend...alle wollen die Trauben haben... schräge Vögel, entzückte Fussgänger.....Netze drauf!

### 03. Juli 2015

Die Siebenschläfertage haben uns bestes Wetter gebracht. Nach den willkommenen Regenschauern (s.u.) stellt sich stabiles sonniges Sommerwetter ein. Da es bisher trotz der Rekordhitze nicht zu schwül war, präsentieren sich die Reben kerngesund. Beste Voraussetzungen für einen tollen Jahrgang!



Dennoch sollte man jetzt spätestens die Triebspitzen kappen (3-4 Blätter hinter der Traube bleiben stehen) und überschüssige Triebe entfernen.

Die Blätter lassen sich prima mit Reis und Gewürzen füllen. Mit einem Schluck Wein aus dem Vorjahr eine wunderbare kleine, kalte Sommerspeise, Grillbeilage etc....

### 22. Juni 2015

Endlich Regen! ...aber dann gleich tagelang...?

Solange die Reben gesund sind, die Wein-Blüte durch ist und mit dem Kappen der Triebspitzen bereits wieder Luft und Licht in die Laubwand gekommen ist, dürften die 3 Tage Regenwetter mit der für diese Jahreszeit häufigen "Schafskälte" kein Problem darstellen.

Anders verhält es sich natürlich bei den späten Sorten die gerade noch in der Blüte sind und an ungünstigeren Standorten mit weniger Sonneneinstrahlung..

Wenn die Triebspitzen noch nicht cuppiert wurden, wird es höchste Zeit sonst droht undurchdringliches Chaos und Mehltau.

Während der Blüte sollte aber am besten nicht daran gerührt werden, da sonst Blüten abfallen und Ernteverluste drohen..das gilt auch für Spritzbehandlung mit Milch, Schwefel etc.

**Sobald es trockener wird:** sofort Laubarbeiten nachholen, bei Mehlauflecken ggfs. mit 1/10 Milch/Wasser spritzen. Nach 2 Tagen wiederholen!

### 10. Juni 2015

**Blüte durch, Ansätze perfekt, Wetter sehr gut!**



So könnte man die Lage - in Köln - zusammenfassen. Das Wetter hat in diesem Jahr beste Voraussetzungen für den Wein geschaffen. Die Trockenheit die so manchen Gemüsegärtner zur Verzweiflung treiben kann, ist für die Blühphase der Weinreben sehr willkommen.

Pünktlich nach Abschluss der Blüte kommen nun etwas kühlere Temperaturen und etwas Regen dazu.

Perfekt wiederum fürs Traubenwachstum.

Solange der Regen kurz und ergiebig ist, und immer wieder schnell abtrocknet, bleiben auch viele Krankheiten (Mehltau etc.) aus.

Bisher steht einem guten Jahrgang nichts entgegen.

**Rechtzeitig mit Laubarbeit beginnen!**

(ab Erbsengröße der Beeren)

### 1. Juni 2015

**Die Vollblüte**

Bei bestem Wetter ist die Vollblüte erreicht. Davon spricht man wenn über 50 Prozent der Mini-Blüten geöffnet sind.

Das wunderbar trockene und luftige Wetter lässt auf eine kurze intensive Blüte hoffen und somit kaum Verluste durch Verieselung etc.

## 07. Mai 2015

### Brot und Wein..

Ab sofort gibt es einen Backtag in der Südstadt!



Auf dem Gelände des Gemeinschaftsgartens "NeuLand" an der Alteburgerstraße, heizen wir über den Sommer immer **Donnerstags** den Lehmofen an. Wer will kann seinen Teig mitbringen, oder dort machen. In der Hauptsache backen wir Brot. Um die Hitze zu testen aber auch den ein oder anderen Flammkuchen... Ein Lebe Hoch auf die Hefe!  
**14:30** UHR Ofen anheizen



**17:00** UHR Glut raus - Brot rein  
Auf der Glut kann gegrillt werden...

## 24. April 2015

Inzwischen ist bei manchen Weinreben bereits der Blütenansatz, die " Gescheine" zu erkennen. Andere wiederum fangen erst mit den ersten "Mausohren", den gerade ausgetriebenen ersten Blattspitzen an. Dies ist erstens eine Sortenfrage und zweitens natürlich auch eine Frage der lokalen Bedingungen..

Hier an dieser unverdeckten Südwand ist der Stock, zudem mit einer frühen Sorte, natürlich am weitesten.



## 15. April 2015



Das anhaltend sommerliche Wetter lässt die Stadt aufblühen!  
Wie z.b. diesen Kübel mit "Strassenbegleitgrün":

Baubütt, mit Stroh umwickelt  
darin: Rosmarin, Goldlack,....

## 05. April 2015

fröhlicher Osteraustrieb bei bestem Wetter!

Einige Reben zeigen bereits die ersten Mausohren bei anderen schwellen grad die Knospen...  
Ab diesem Zeitpunkt sollte man natürlich nicht mehr schneiden, da die Schnittstellen sonst "bluten" und die Rebe Kraft verliert..  
Bei Befall von Mehltau oder anderen Pilzkrankheiten im letzten Jahr sollte jetzt eine Austriebsspritzung vorgenommen werden.  
entweder: Netzschwefel (nicht bienengefährdend)  
oder: Milch/Wasser - 1/10 - unbedingt nach 2 Tagen wiederholen.. bei Regen entsprechend nochmals



## 20. März 2015

Anders als beim Film werden unsere Reben vorher geschnitten.  
Der Film den wir dann im Laufe des Jahres daraus drehen wird in jedem Fall spannend!

An verschiedenen Kölner Hauswänden in Schreber-, Hinterhof- oder urbanen Gemeinschaftsgärten sind wir nun gespannt was uns die Reben 2015 in die Flasche bringen. Der Film läuft dann über die Zunge ;-)



#### 4. März 2015

Die Reise nach Maribor (Blauer Kölner s.u.) ist, für dieses Jahr, abgesagt. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir versuchen für das nächste Jahr rechtzeitig einen entsprechenden Standort sowie Sponsoren für die Reise zu finden.

#### 25. Februar 2015

##### Höchste Zeit für den Winterschnitt!

An den frostfreien, trockenen Tagen sollte jetzt spätestens geschnitten werden. Wir geben gerne Tipps oder helfen (im Stadtgebiet gegen Erntebeteiligung...;-) Schreiben Sie uns unter: [lurens\(et\)stadtwinzer.net](mailto:lurens(et)stadtwinzer.net)

#### 18. Februar 2015

Nach Rücksprache mit den beteiligten Ämtern erhalten wir von der Stadtverwaltung eine Absage des Standortes für den Blauen Kölner: "...wegen einer in absehbarer Zeit anstehenden Fassadensanierung" Eine grundsätzlich immer gültige Aussage..;-) Auf unsere Anregung die Pflanzung bei der anstehenden Sanierung doch gleich mit einzuplanen, haben wir leider keine Antwort mehr erhalten...

#### 03. Februar 2015

es gibt eine konkrete Standortanfrage an die Stadtverwaltung für den "**Blauen Kölner**"... ..und einige Übernachtungsangebote aus Maribor rund um den 6. März..;-)

#### 30. Januar 2015

Das [Haus der alten Rebe](#) aus Maribor/Slowenien hat angerufen! Hintergrund war eine Anfrage nach einem Ableger der "ältesten Weinrebe der Welt", deren Trauben noch gekeltert werden. Die Stadt Köln könnte nun einen bekommen!

Sorte: "**blauer Kölner**"  
mögliche Übergabe: **6. März 2015**

Leider hat die Stadt Köln bisher auf das Angebot aus Maribor, nebst Pflegeübernahme durch die Kölner Stadtwinzer noch nicht reagiert. Dabei wär es, eine wunderbare AuftaktPflanzung für die gerade von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossene "**essbare Stadt**". Wir bleiben dran! ...und suchen solange dringend: einen **Standort** in Köln, ...auch auf Privatgelände! Auch hier gilt unsere Devise 50/50 - Pflege gegen Ernte!

Bei Interesse bitte eine mail an: [lurens\(et\)stadtwinzer.net](mailto:lurens(et)stadtwinzer.net)

#### 10. Januar 2015

Während wir in Köln immer noch auf den Winter und den dazugehörigen Frost warten, haben wir zum Beginn des Jahres 2015 eine **KiWi Ernte** bekommen - gewachsen ca. 100 Meter vom Chlodwigplatz! Reif, lecker, vitaminreich! Knapp 60 Öchse. Spannend wird aber auch die Verarbeitung der Früchte. Wein wird sich leider nicht daraus machen lassen, da die KIWI bei der Gärung Ihr Aroma weitgehend verliert. Erste Versuche haben jedoch Saft, Sirup, Fruchtleider bzw. Gummibärchen (ohne Zusätze wie Gelatine, Zucker etc.) hervorgebracht..